

### Zerspanungsmechaniker/-in

Während Ihrer 3½-jährigen Ausbildung zum/zur Zerspanungsmechaniker/in werden Sie Experte in der Produktion von passgenauen Einzel- und Serienbauteilen.

Sie fertigen Präzisionsteile wie Sandstrahlschaufeln, Motoren- oder Turbinenteile und Ersatzteile für den Maschinen- und Anlagenbau. Dabei setzen Sie spanende Verfahren, also Fräsen, Drehen und Schleifen, ein. Ihre Aufgabe besteht darin, die jeweiligen konventionellen oder CNC-Werkzeugmaschinen vorher einzurichten und zu programmieren, so dass diese auf hundertstel Millimeter genau arbeiten.

Während der Produktion müssen Sie darauf achten, dass die Bauteile zeichnungsgerecht erstellt werden. Hierdurch entsteht ein hohes Maß an Maschinenverantwortung. Ständige Kontrolle und Optimierung der laufenden Fertigungsprozesse, Mess- und Betriebsmittel sind enorm wichtig. Bei Abweichung ist es Ihre Aufgabe, die Ursache zu finden und die richtigen Maßnahmen zu ergreifen.

#### Voraussetzungen:

- Guter Schulabschluss (Mittlere Reife / Fachabitur)
- Spaß an handwerklichen Tätigkeiten
- Technisches Interesse

#### Ausbildungsort:

- Standort Düsseldorf

#### Dauer:

- Die Ausbildung dauert in der Regel 3,5 Jahre. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungszeit möglich.

#### Duales Ausbildungssystem:

- Die Ausbildung erfolgt sowohl im Ausbildungsbetrieb als auch in der Berufsschule.

#### Schwerpunkte der Ausbildung sind z.B.:

- Dreh-, Fräs- und CNC-Technik
- Qualitätsmanagement

#### Erfahrungsbericht:

„Ich heiße Arthur Greb und habe 2005 meine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker begonnen. Zu Beginn haben wir in einem Grundlehrgang der Metalltechnik das wichtigste über die Metallverarbeitung gelernt. Anschließend durchliefen wir verschiedene Abteilungen des Betriebs und lernten so den Ablauf und die Handlungsweisen genauer kennen. Mir gefiel die Ausbildung bei BÖHLER-UDDEHOLM Deutschland GmbH, weil ich von den Kollegen sehr viel über die Stahlverarbeitung gelernt habe und ich mich und mein privates Interesse an Technik durch meinen Beruf verwirklichen kann.“